

Eine Studie
über das
Bewusstsein



Ein Beitrag zur Psychologie

von

Annie Besant.



Autorisierte Übersetzung

von

Günther Wagner



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2011

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-44-0

Vorwort.

Dieses Buch will denen helfen, die das Wachstum und die Entwicklung des Bewusstseins erforschen wollen und Winke und Anregungen geben, die ihnen vielleicht nützen können. Es beansprucht nicht, eine erschöpfende Darstellung des Gegenstandes zu sein, sondern, wie der Untertitel angibt, mehr ein Beitrag zur Wissenschaft der Psychologie. Viel umfassenderes Material, als mir zu Gebote steht, ist für eine irgendwie erschöpfende Darstellung der vielseitigen Wissenschaft nötig, die sich mit der Entfaltung des Bewusstseins befasst. Dieses Material sammelt sich allmählich immer mehr an, aber bis jetzt hat noch keiner den Versuch gemacht, es zu ordnen und ein systematisches Ganze daraus herzustellen.

In diesem kleinen Band habe ich nur einen geringen Teil dieses Materials bearbeitet, hoffe aber, dass es dem einen oder anderen, der das große Feld der Entwicklung des Bewusstseins beackert, Nutzen bringt und dass es in der Zukunft als ein Stein in dem vollendeten Bau dienen wird. Ein großer Architekt ist dazu nötig, den Plan zu dem Tempel der Erkenntnis zu entwerfen und geschickte Bauleute, um das Gebäude zu errichten; sei es genug für den Augenblick, eine Lehrlingsarbeit zu leisten und den rohen Stein zum Gebrauch für den sachkundigen Baumeister zuzubereiten.

Annie Besant

Inhalt.

I. Teil:

Das Bewusstsein.

	Seite
Einleitung.	
§ 1. Die Anfänge	11
§ 2. Die Entstehung der Monaden	18
1. Kapitel: Die Bereitung des Feldes.	
§ 1. Die Bildung des Atoms	20
§ 2. Geist-Materie	22
§ 3. Die Unterebenen	24
§ 4. Die fünf Ebenen	27
2. Kapitel: Das Bewusstsein.	
§ 1. Die Bedeutung des Wortes	29
§ 2. Die Monaden	36
3. Kapitel: Die Besiedelung des Feldes.	
§ 1. Das Hervortreten der Monaden	44
§ 2. Das Weben	50
§ 3. Die sieben Ströme	53
§ 4. Die Leuchtenden (The Shining-Ones)	56
4. Kapitel: Das permanente Atom.	
§ 1. Die Angliederung der Atome	59
§ 2. Das Lebensgewebe	62
§ 3. Die Auswahl der permanenten Atome	63
§ 4. Die Aufgabe der permanenten Atome	65
§ 5. Die Einwirkung der Monade auf die permanenten Atome	72

5. Kapitel: Die Gruppen-Seele.	
§ 1. Die Bedeutung des Ausdrucks	75
§ 2. Die Teilung der Gruppen-Seele	78
6. Kapitel: Die Einheit des Bewusstseins.	
§ 1. Das Bewusstsein eine Einheit	86
§ 2. Die Einheit des physischen Bewusstseins	88
§ 3. Was man unter physischem Bewusstsein zu verstehen hat	92
7. Kapitel: Der Mechanismus des Bewusstseins.	
§ 1. Die Entwicklung des Mechanismus	97
§ 2. Der Astral- oder Begierden-Körper	103
§ 3. Entsprechende Verhältnisse bei den Haupt-Rassen	106
8. Kapitel: Die ersten Schritte des Menschen.	
§ 1. Die dritte Lebenswoge	107
§ 2. Die menschliche Entwicklung	109
§ 3. Nicht-zusammenpassende Seelen und Körper	112
§ 4. Das Aufdämmern des Bewusstseins auf der Astral-ebene	114
9. Kapitel: Das Bewusstsein und das Selbstbewusstsein.	
§ 1. Das Bewusstsein	120
§ 2. Das Selbst-Bewusstsein	124
§ 3. Wirklich und Unwirklich	126
10. Kapitel: Bewusstseins-Zustände im Menschen.	
§ 1. Das Unter-Bewusstsein	129
§ 2. Das Wach-Bewusstsein	131
§ 3. Das über-physische Bewusstsein	135
11. Kapitel: Die Monade bei der Arbeit.	
§ 1. Die Herstellung ihrer Werkzeuge	146
§ 2. Ein Mensch in der Entwicklung	152
§ 3. Die Schleimdrüse und die Zirbeldrüse	153
§ 4. Die Wege des Bewusstseins	156
12. Kapitel: Das Wesen des Gedächtnisses.	
§ 1. Das große Selbst und die kleinen Selbste	158

§ 2. Veränderungen in den Hüllen und im Bewusstsein	161
§ 3. Verschiedene Arten von Gedächtnissen	163
§ 4. Was ist Gedächtnis?	166
§ 5. Erinnern und Vergessen	168
§ 6. Aufmerksamkeit	173
§ 7. Das Eine Bewusstsein	174

II. Teil.
**Wille, Verlangen
 und Gemütsbewegung.**

1. Kapitel: Der Wille, zu leben	179
2. Kapitel: Das Verlangen.	
§ 1. Die Natur des Verlangens	183
§ 2. Das Erwachen des Verlangens	186
§ 3. Das Verhältnis des Verlangens zum Denken	188
§ 4. Verlangen, Denken und Handeln	190
§ 5. Der bindende Charakter des Verlangens	191
§ 6. Das Zerreißen der Bande	193
3. Kapitel: Das Verlangen (Fortsetzung)	
§ 1. Das Vehikel des Verlangens	196
§ 2. Der Streit zwischen dem Verlangen und dem Denken	199
§ 3. Der Wert eines Ideals	202
§ 4. Die Reinigung des Verlangens	205
4. Kapitel: Die Gemütsbewegungen.	
§ 1. Die Geburt der Gemütsbewegungen	208
§ 2. Die Rolle der Gemütsbewegungen in der Familie	212
§ 3. Die Entstehung der Tugenden	215
§ 4. Recht und Unrecht	217
§ 5. Tugend und Glückseligkeit	218
§ 6. Verwandlung der Gemütsbewegungen in Tugenden und Laster	219

§ 7. Anwendung der Theorie auf die Lebenspraxis	221
§ 8. Der Nutzen der Gemütsbewegungen	222
5. Kapitel: Die Gemütsbewegungen (Fortsetzung)	
§ 1. Die Schulung der Gemütsbewegungen	227
§ 2. Die störende Wirkung der Gemütsbewegungen	230
§ 3. Methoden zur Beherrschung der Gemütsbewegungen	232
§ 4. Die Benutzung der Gemütsbewegungen	238
§ 5. Der Wert der Gemütsbewegungen für die Entwicklung	241
6. Kapitel: Der Wille.	
§ 1. Der Wille, der seine Freiheit gewinnt	245
§ 2. Weshalb so viel Kampf?	253
§ 3. Die Macht des Willens	256
§ 4. Weiße und schwarze Magie	262
§ 5. Der Eingang zum Frieden	263

